

# Inhalt

<b>Geleitwort zur Reihe</b> .....	<b>9</b>
<b>Vorwort</b> .....	<b>11</b>
<b>Einleitung</b> .....	<b>13</b>
<b>1 Entwicklungsgeschichte des CBASP</b> .....	<b>17</b>
<b>2 Verwandtschaft mit anderen Verfahren</b> .....	<b>23</b>
<b>3 Wissenschaftliche Grundlagen</b> .....	<b>26</b>
3.1 Prävalenz und klinische Relevanz der Persistierenden Depressiven Störung.....	27
3.2 Interpersonelles Störungsmodell der chronischen Depression.....	28
3.2.1 Empirische Evidenz .....	33
3.2.2 Fazit zum CBASP-Störungsmodell.....	37
<b>4 Kernelemente der Diagnostik</b> .....	<b>39</b>
4.1 Kategoriale Diagnostik der Persistierenden Depressiven Störung .....	39
4.2 Dimensionale Diagnostik des Schweregrads der Störung.....	43
4.3 Systematische Erhebung von traumatischen Erfahrungen.....	43
4.4 Diagnostik interpersoneller Probleme.....	44
4.5 Den Stimuluscharakter des Patienten identifizieren .....	45

4.6	Bewertung des vom Patienten Gelernten .....	47
<b>5</b>	<b>Kernelemente der Therapie .....</b>	<b>49</b>
5.1	Zeitliche Struktur .....	50
5.2	Liste der prägenden Bezugspersonen.....	51
5.3	Übertragungshypothese .....	54
5.4	Situationsanalyse .....	58
	5.4.1 Erhebungsphase .....	60
	5.4.2 Lösungsphase.....	65
	5.4.3 Zusammenfassung und weiteres Vorgehen...	69
5.5	Mini-Situationsanalyse.....	70
5.6	Kiesler-Kreis .....	72
5.7	Analyse zukünftiger Situationen .....	73
5.8	Therapiestrategien zur diszipliniert persönlichen Gestaltung der therapeutischen Beziehung .....	77
5.9	Interpersonelle Diskriminationsübung.....	77
5.10	Kontingente Persönliche Reaktion .....	80
<b>6</b>	<b>Klinisches Fallbeispiel .....</b>	<b>86</b>
6.1	Krankengeschichte und Diagnostik .....	87
	6.1.1 Psychischer Befund zu Therapiebeginn .....	88
	6.1.2 Ergebnisse der Eingangsdiagnostik.....	88
6.2	Fallkonzeption.....	89
	6.2.1 Darstellung der Liste der prägenden Bezugspersonen .....	89
	6.2.2 Übertragungshypothese .....	92
	6.2.3 Ergebnis des IMI .....	93
6.3	Behandlungsverlauf .....	95
	6.3.1 Eine beispielhafte Situationsanalyse.....	95
	6.3.2 Unterscheiden lernen zwischen Vater und Therapeuten (Beispiel einer Interpersonellen Diskriminationsübung).....	98
	6.3.3 Vorbereitung eines wichtigen Gesprächs – Zukunftsanalyse .....	101
	6.3.4 Therapeut zeigt sich betroffen und Konsequenzen (Beispiel einer Kontingente Persönlichen Reaktion).....	102

6.4	Therapieende .....	105
6.4.1	Ergebnisse der Diagnostik zu Therapieende .....	106
6.4.2	Abschließende Bewertung .....	106
<b>7</b>	<b>Hauptanwendungsgebiet .....</b>	<b>108</b>
<b>8</b>	<b>Settingbedingungen .....</b>	<b>112</b>
8.1	CBASP als Gruppentherapie .....	112
8.2	CBASP im Rahmen eines stationären Behandlungskonzepts .....	117
8.2.1	Behandlungsdauer und zeitliche Struktur ...	118
8.2.2	Multiprofessionelles Angebot .....	119
8.3	Zusammenfassende Einordnung .....	123
<b>9</b>	<b>Die therapeutische Beziehung .....</b>	<b>124</b>
<b>10</b>	<b>Wissenschaftliche und klinische Evidenz .....</b>	<b>130</b>
10.1	Wirksamkeit von CBASP .....	130
10.2	Wer profitiert besonders von CBASP? .....	139
10.2.1	Moderatoren des Therapieerfolgs .....	139
10.2.2	Mediatoren des Therapieerfolgs .....	141
<b>11</b>	<b>Institutionelle Verankerung .....</b>	<b>144</b>
<b>12</b>	<b>Informationen zur Fortbildung in CBASP .....</b>	<b>145</b>
	<b>Literatur .....</b>	<b>147</b>
	<b>Sachwortverzeichnis .....</b>	<b>159</b>